



Tipps für Kids mit Grips.

Ihr kennt das sicher: Eure Schultasche quillt über vor lauter Schreibheften, Büchern, Bleistiften, Radiergummis und Kugelschreibern. Doch wisst ihr, was davon umwelt-schädlich oder sogar gefährlich für eure Gesundheit ist? Fessie hat sich schlaugemacht und euch die besten Tipps mitgebracht. Überprüft am besten zusammen mit euren Eltern, wie gut eure Schultasche ausgestattet ist.

Mäppchen

Toll sehen die bunten Plastikmäppchen ja schon aus. Das muss auch Fessie zugeben. Aber Plastikmäppchen gehen leicht kaputt. Oft sind sie beim Kauf auch schon prall gefüllt. Vieles davon braucht ihr aber gar nicht. Kauft euch lieber leere Mäppchen. Da könnt ihr dann eure Lieblingsstifte reinstecken. Am besten sind Mäppchen aus Leder oder Stoff, denn die halten sehr lange.

Blei- und Buntstifte

Bestimmt knabbert ihr gerne ab und zu auf euren Stiften herum. Doch Vorsicht: Lackierte Blei- und Buntstifte können Schwermetalle enthalten. Die wandern dann in euren Körper und das ist nicht gesund. Unlackierte Stifte sind viel besser.



Filzstifte und Textmarker

Diese enthalten meist Lösungsmittel und Konservierungsstoffe. Auch trocknen sie schnell aus und landen dann im Müll. Besser sind Wachsmalkreiden oder Dickkernstifte (Dickies). Die eignen sich mit ihren dicken, weichen Minen gut zum Malen. Es gibt auch leuchtende. Die sind super, um Texte zu markieren.

Kugelschreiber/Füllfederhalter

Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine sind umweltfreundlicher als Einmalkulis. Besser noch sind Füllfederhalter. Und am besten sind nachfüllbare Kolbenfüller anstatt Patronenfüller. Die sind zwar etwas schwerer zu befüllen, aber dann gehört ihr zu den echten Müllvermeidungsprofis.

Kleber

Für den Unterricht genügen Klebestifte oder Alleskleber auf Wasserbasis. Die enthalten keine giftigen Lösungsmittel. Einfach auf der Verpackung nachsehen, was drin ist.

Tintenkiller

Die sind völlig uncool und tabu. Und gefährlich noch dazu. Tintenkiller enthalten giftige Stoffe, die sehr ungesund sind. Auf keinen Fall dürft ihr die im Mund anfeuchten oder auf der Haut verwenden. Auch trocknen sie schnell aus, sind also wieder ein Fall für den Müllberg. Fessie empfiehlt: „Fehler einfach immer sauber durchstreichen. Umweltfreundlicher geht's nicht“.

Lineal und Spitzer

Kunststofflineale brechen leicht. Lineale aus Metall oder Holz sind stabiler und halten viel länger. Auch Dosenspitzer aus Kunststoff gehen meist schnell kaputt und müssen weggeworfen werden. Spitzer aus Metall dagegen halten fast ewig.



Radiergummi

Hier heißt es wieder: Vorsicht! Bunte Radierer, die meist wie Spielzeug aussehen und vielleicht auch noch gut duften, reizen so richtig zum Hineinbeißen. Doch das kann gefährlich werden. Denn diese Radierer sind aus Weichplastik. Wenn ihr ein Stück davon verschluckt, verhärtet die Masse in eurem Magen und wird messerscharf. Keine Gefahren gibt es bei Radiergummis auf Kautschukbasis. Das sind z. B. die rotblauen Radierer mit der weißen Zwischenschicht.



Schreibpapier

Keine Frage: Benutzt nur Schreibpapier aus 100 % Recyclingpapier. Das ist z. B. Papier mit dem Blauen Umweltengel. Dafür muss kein einziger Baum gefällt werden. Doch das wisst ihr sicher schon. Das hat euch Fessie ja schon im letzten Fessie-Kindermagazin erzählt.

Mappen, Schnellhefter und Ordner

Hier gilt das Gleiche wie beim Schreibpapier. Auch die sind am umweltfreundlichsten, wenn sie aus Recyclingpapier gemacht wurden.

Super! Mit diesen Dingen ist eure Schultasche perfekt ausgestattet und ihr könnt gut ausgerüstet in das neue Schuljahr starten.

